

An die
Damen und Herren des
Ortsbeirates Koblenz-Güls

**Ortsvorsteher
Ortsbezirk Güls**



Gulisastr. 4
56072 Koblenz

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Ack./Me.

05.03.2026

Niederschrift

Nach fristgerechter Einladung fand am 23.02.2026 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus, Güls, Am Mühlbach 1 die Sitzung des Ortsbeirates statt.

Ansprechpartner/in:
Hans-Peter Ackermann
Ortsvorsteher.Guels@
stadt.koblenz.de
(nicht für förmliche Rechtsbehelfe)
Fon zentral: 0261 129 - 0
Fon: 0261 42241
Fon zentral aus Koblenz: 115

Unter Vorsitz des Ortsvorstehers Hans-Peter Ackermann sind zur Ortsbeiratssitzung folgende Ortsbeiratsmitglieder anwesend:

www.koblenz.de

Toni Bündgen (Ratsmitglied)
Jutta Spurzem
August Hollmann (Ratsmitglied)
Hans Ternes
Berthold Schneider
Sandra Christin Best
Christian Tetzner
Rudolf Demerath
Andreas Kerner
Karl-Heinz-Rosenbaum
Carsten Lunnebach

Als Gast David Hennchen, Stadtratsmitglied

Die Stadtratsmitglieder Detlev Pilger, und Michael Kock sowie Herr Josef Oster (Stadtratsmitglied/MdB) sind entschuldigt.

Tagesordnung:

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und stellt fest, dass der Ortsbeirat fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Folgende Punkte sollen die Tagesordnung ändern bzw. ergänzen.

TOP 4 neu

„Änderung der Gemeindegebietsgrenze zwischen Winnigen und Koblenz

TOP 5 neu

Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN Einhegungs- und Beschränkungsmaßnahme hinsichtlich der Gülser Taubenpopulation mittels eines Taubenwagens

TOP 6 Bericht des Ortsvorstehers (TOP 3 alte Tagesordnung)

TOP 7 Verschiedenes (TOP 4 alte Tagesordnung)

Die geänderte Tagesordnung wird in der Form einstimmig beschlossen.

TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 29.12.2025.

Zur Niederschrift der vergangenen Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2:

Premiumwege Koblenz

Zwei geplante Wege betreffen auch Güls

Vorstellung durch Herrn Stefan Witzler, Amt 61 Sachgebiet Verkehrsplanung und Frau Hünerefauth, Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Frau Hünerefauth stellt das Wanderkonzept Koblenz anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Diese Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Der Plan (Verfasser/in Herr Witzler und Frau Hünerefauth) ist, dass verteilt auf das Stadtgebiet entlang der Mosel, am Kühkopf und auf der rechten Rheinseite einige Rundwanderwege entstehen, die zertifizierbar sind.

Dadurch könnte die Stadt nicht nur für ihre Einwohner, sondern auch für Touristen ein neues Naturerlebnis bieten, was hervorragend mit ÖV von der Innenstadt angebunden ist.

Die Stadtverwaltung sieht genauso wie die Koblenz Touristik GmbH in der Verknüpfung der City mit dem Umland aus touristischer Sicht ein großes Potenzial, denn es gibt Zielgruppen, die genau das bei einem Urlaub in einer Stadt erwarten: tagsüber aktiv in der Natur unterwegs sein und abends das städtische oder dörfliche Flair genießen.

Die ausgesuchten Wanderwege liegen überwiegend auf bereits bestehenden Trassen, mancherorts muss noch etwas nachgelegt werden, um die Wegequalität, die bei zertifizierten Wegen gefordert wird, zu erfüllen.

Die entsprechenden Wege, die Güls betreffen, finden Sie in der Präsentation. Rückmeldungen/Anregungen an Herrn Witzler sind erwünscht.

TOP 3

Der Ortsvorsteher berichtet – Ergebnisse des Gesprächs „Projektvorhaben Panorama-Höhenradweg Mosel“, Treffen: Fraktionsspitzen mit dem Baudezernenten – Beschlussvorlage Stadtrat 05.02.2026 mit Anlagen anbei.

Mittlerweile liegt das ausführliche Protokoll (Dezernat IV, Baudezernat, Prof. Dr. Lukas) zu dem Abstimmungstermin am 20.02.2026 im Feuerwehrhaus Güls vor und ist der Niederschrift beigelegt. Auf der ebenfalls beigelegten Karte ist die final abgestimmte und geprüfte Streckenführung abgebildet.

Zum Protokoll der Verwaltung ergänzt Herr Weiss-Bollin, dass in Kürze Terminvorschläge kommen werden, damit die besprochene Befahrung einzelner Streckenalternativen (Serpentinenweg) durchgeführt werden können.

Grundsätzlich begrüßt der Ortsbeirat das geplante Projekt. Im Laufe des Verfahrens sollen allerdings neben dem Ortsbeirat auch der Ortsring und die Heimatfreunde gehört werden.

TOP 4 „Änderung der Gemeindegebietsgrenze zwischen Winnigen“ BV/0085/2026

Die umfangreichen Anlagen sind über das Bürger-/Ratsinformationssystem abrufbar

Herr Bertold Schneider nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Der Tagesordnungspunkt wurde den Ortsvorsteher ergänzt. Es wird kritisiert, dass der Ortsbeirat erst jetzt beteiligt wird. Die Änderung der Gemeindegebietsgrenzen wird kontrovers diskutiert.

Abschließend wird der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

TOP 5 Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN Einhebungs- und Beschränkungsmaßnahme hinsichtlich der Gülser Taubenpopulation mittels eines Taubenwagens

Herr Ternes stellt den Antrag für die Grünen vor.

Die dort vorgeschlagenen Standorte des Taubenwagens werden von der CDU abgelehnt.

Die SPD, Herr Bündgen unterstützt den Antrag grundsätzlich, möchte aber noch andere Möglichkeiten (Vergrämung) etc. prüfen.

Stadtratsmitglied Herr Hennchen schlägt vor, die Taubenhilfe und das Ordnungsamt einzuladen.

Der Ortsvorsteher sagt dies zu. Parallel herrscht Übereinkunft, den Antrag zu verschieben und ihn nach den umfangreichen Informationen durch die Taubenhilfe etc. wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

TOP 6 Bericht des Ortsvorstehers

Der Fahrradbeauftragte, Herr Weiss-Bollin hat sich bei den Kollegen des Grünflächenamtes, die für die Unterhaltung der Wege am Moselufer zuständig sind, nach der Sanierung der Rampe zwischen dem Leinpfad und der B416 erkundigt.

Nach Aussage des EB 67 läuft derzeit die Ausschreibung. Eine Umsetzung der Rampensanierung wird bis Mai 2026 angestrebt.

Bänke am Moselufer

In dem angefragten Bereich vom Yachthafen bis zur Gülser Eisenbahnbrücke befinden sich auf ca. 1 km Länge 22 Bänke, davon zwei Bänke in dem Bereich zwischen Rampe Abfahrt

B 416 und Yachthafen. Laut EB 67 ist die Anzahl der Bänke für den gesamten Abschnitt mehr als ausreichend. Aus diesem Grund und vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage kann dieser Abschnitt nicht um einige zusätzliche Bänke ergänzt werden. Es ist jedoch möglich aus dem Gesamtbestand eine Bank umzusetzen um den Bereich zwischen Rampe Abfahrt B 416 und Yachthafen zu verdichten.

Im Areal am Moselbogen erfährt der Bereich um den Naturstrand eine intensive Nutzung als Liegebereich, welche in den vergangenen Jahren immer wieder erweitert wurde. Dennoch besteht auch hier die Möglichkeit aus dem Gesamtbestand des oben benannten Bereiches zwei Bänke zu entnehmen und diese in die Randbereiche der Liegewiese zu versetzen.

Der Ortsvorsteher wird in der nächsten Sitzung dazu berichten.

TOP 7 Verschiedenes

Der Ortsbeirat möchte gerne eine aktuelle Information zum ISA Projekt (Multifunktionsgebäude, Tiefgarage, Cafe) auf dem Grundstück Nähe Schreinerei Hendgen wissen. Der Ortsvorsteher sagt eine entsprechende Info in der Niederschrift zu.

Nach Rücksprache mit Herrn Roman Klein, ist ein Multifunktionsgebäude mit Cafe, Büroräumen und sogenanntes Servicewohnen geplant. Stand aktuell: Man wartet auf die Baugenehmigung.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung um 22.15 Uhr

Hans-Peter Ackermann
(Ortsvorsteher)